



#8

11.09.2020

1} Theater Oberhausen (www.theater-oberhausen.de)

Aktueller Flyer der theater:faktorei unter <http://bit.ly/TheFak2020>

Ansprechpartnerin für Lehrkräfte:

Anke Weingarte; 0208 - 8578 105 weingarte@theater-oberhausen.de

{ für Schülerinnen und Schüler }

Schul:Jugendtheatertage 2021: 17. - 18. Mai 2021 (Anmeldung bis 15.02.2021)

{ für Lehrkräfte }

Willkommensabend für pädagogisch Arbeitende: **23. September, 17 Uhr (im Pool)**

Workshop für Lehrkräfte und pädagogisch Arbeitende: 30.01.2021, 10 – 16 Uhr

2} LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen (www.ludwiggalerie.de)

Otfried Preußler – Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler

vom 13. September 2020 bis 10. Januar 2021

Oberhausen – Aufbruch macht Geschichte (Ausstellung des Stadtarchivs)

vom 27. September 2020 bis 17. Januar 2021

{ für Lehrkräfte }

Lehrkräfteinformationsveranstaltung: **17. September, 16 Uhr**

Anmeldung an dagmar.winkler@oberhausen.de oder mit der Faxvorlage im Anhang

{ für Schulen }

Die LUDWIGGALERIE bietet **Workshops und Führungen** zu den einzelnen Ausstellungen speziell für Schulen an. Weitergehende Informationen unter <http://bit.ly/LudwigPädag> und im Anhang

Buchung Museumspädagogische Angebote

unter: Tel. 0208 41249 28, E-Mail: ludwiggalerie@oberhausen.de

3} Lichtburg Filmpalast (www.lichtburg-ob.de)

Elsässer Str. 26, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208 8242 90

Ansprechpartner*innen für Lehrer*innen:

Schulvorstellungen: Sabrina Cannarozzo (sabrina.cannarozzo@lichtburg-ob.de)

Kinder- und Jugendkino: Nina Heise (nina.heise@lichtburg-ob.de)

{ für Schülerinnen und Schüler }

37. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet: 13.09. – 11.10.2020: <http://bit.ly/KiFiT2020>

4} SBA (www.oberhausen.de/sba)

Die sba oder Schulbibliothekarische Arbeitsstelle ist eine Fachabteilung der Stadtbibliothek.

{ für Grundschule / SEK I }

Zum Verleih: Medienboxen zu Unterrichtsinhalten für Projekte & die Arbeit im Ganztage bieten einen vielfältigen Mix aus Sachbüchern, erzählender Literatur, Filmen, CDs, didaktischem Material und Spielen zu unterschiedlichen Themenbereichen.

Innerhalb Oberhausens ist die Ausleihe, Anlieferung und Abholung KOSTENLOS!

Ansprechpartnerin: Hede Logar, Tel.: 0208 – 468 406 10, hede.logar@oberhausen.de

5} Gedenkhalle Schloss Oberhausen & Bunkermuseum

weitere Informationen: <https://www.gedenkhalle-oberhausen.de>
<http://www.bunkermuseum-oberhausen.de/>

NEUE ANSPRECHPARTNERIN für Schulen:

Claudia Stein (Geschichtswissenschaft / Pädagogik)

E-Mail: Claudia.Stein-Laschinsky@oberhausen.de || Tel.: 0208-6070531-14 || Mobil: 0151/74671909

{ für Schüler*innen ab Klasse 9 }

Betreut durch erfahrene Mitarbeiter, können sie in der Gedenkhalle einen Einblick in die Ereignisse, Entwicklungen und Verbrechen in ihrer Stadt und Region während der NS-Zeit von 1933 bis 1945 erhalten. Dabei steht insbesondere die Auseinandersetzung mit biografischem Material im Vordergrund.

Informationen unter <https://www.gedenkhalle-oberhausen.de/node/4>

Dauerausstellung: **Oberhausen im Nationalsozialismus von 1933 bis 1945,**

Di - So 11 – 18 Uhr, Eintritt frei

6} Lesestadt Oberhausen 20.11.2020 (<http://bit.ly/Lesestadt2020>)

Thema 2020: Phantasie verleiht Flügel

Parallel zu dem bekannten bundesweite Vorlesetag der Stiftung Lesen findet auch dieses Jahr die Aktion „Lesestadt Oberhausen“ als Höhepunkt des „Lesejahres“ statt. Gemeinsam mit vielen Einrichtungen und Institutionen soll ganz Oberhausen wieder in einen (Vor)Leseraum für und mit allen Altersgruppen verwandelt werden.

Jetzt anmelden und mitmachen unter lesestadt@oberhausen.de

Videotrailer: <https://youtu.be/0FZYGt90I8Q>

Lesung „Barracoon – Die Geschichte der letzten amerikanischen Sklaven“ im **Literaturhaus Oberhausen**;
Anfrage für Schulen ab 12.09.2020 bei Rainer Piecha rainer.piecha@online.de

7} Weitere Informationen

{ Internationale Kurzfilmtage } (www.kurzfilmtage.de)

Die 67. Internationalen Kurzfilmtage finden vom 05. – 10. Mai 2021 statt

Ansprechpartnerin für das Kinder- und Jugendprogramm: Franziska Ferdinand (kiju@kurzfilmtage.de).

{ LVR-Industriemuseum } (<http://www.industriemuseum.lvr.de>)

Vermittlungsangebote für Schulen: <http://bit.ly/LVRIndMus>

Ansprechpartnerinnen für Lehrkräfte:

Zinkfabrik & Peter-Behrens-Bau: **Maja Lange**, Tel.: 0208 8579-266; E-Mail: Maja.Lange@lvr.de

St. Antony-Hütte & Mus. Eisenheim: **Kornelia Panek**, Tel.: 0208 8579-265;

E-Mail: Kornelia.Panek@lvr.de

{ Stadtarchiv }

Das Stadtarchiv unterstützt Bildungsprojekte, bietet Führungen an und mehr. Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Link: <http://bit.ly/StadtarchivOB>

Termine für Schulen können im Einzelfall abgesprochen werden und hängen nicht mit den regulären Öffnungszeiten des Hauses zusammen:

Stadtarchiv Oberhausen; Tel.: 0208 3095209-0; E-Mail: stadtarchiv@oberhausen.de

{ Kulturbüro }

Aktuelle Kulturtermine der Stadt Oberhausen finden sie unter

www.oberhausen.de/veranstaltungskalender.php. Termine des Kulturbüros sind unter

www.bit.ly/Termine_OB aufgelistet.

{ Bertha-von-Suttner-Gymnasium // für Alle }

Das Bertha-von-Suttner-Gymnasium hat im Rahmen der pandemiebedingten Schulschließung ein umfangreiches Kulturtagebuch auf Ihrer Homepage veröffentlicht:

<https://bertha-ob.de/wir-ueber-uns/projekte-ags/kulturtagebuch>

{ Förderungsmöglichkeiten }

Schulen und Institutionen stehen viele Fördermöglichkeiten zur Verfügung, eine gute Übersicht bietet die PPP von Dirk Stute von der „Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW“. Diese können Sie hier downloaden:

<http://bit.ly/Foerderung1804>

Eine gute Übersicht über Fristen tanz- und kulturfördernder Anträge findet sich im Förderkalender des Tanzhaus NRW: <http://bit.ly/Foerderkal LT>

DEMOKRATIE LEBEN: Fördermöglichkeit demokratiefördernder Projekte, Informationen für Projekte in Oberhausen unter <https://www.awo-oberhausen.de/projekte/demokratie-leben/>

{ Ferien }

Herbst	12. Oktober – 23. Oktober 2020
Weihnachten	23. Dezember 2020 – 06. Januar 2021
Ostern	29. März – 9. April 2021
Pfingsten	25. Juni 2021
Sommer	05. Juli – 17. August 2021

Quelle / Folgejahre: <http://bit.ly/SchulferienNRW>

{ Prüfungstermine }

22.04. – 05.05.2021; Vera Klasse 3: <http://bit.ly/vera3NRW>

Ab 19.05.2021; Zentrale Prüfungen (Klasse 10): http://bit.ly/ZP10_2021

Ab 23.04.2021; Abitur Gymnasium: <http://bit.ly/AbiNRW21>

Ab 23.04.2021; Abitur Berufskolleg: <http://bit.ly/AbiBKNRW21>

Ich hoffe, Ihnen hat die achte Ausgabe des KuBi-Newsletters gefallen, falls Sie Anregungen oder Wünsche für die nächsten Ausgaben haben, melden Sie sich gern bei mir. Die nächste Ausgabe erscheint nach den Weihnachtsferien.

Ich wünsche Euch und Ihnen ein erfolgreiches Schuljahr 2020 / 2021.

mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag

Jens Niemeier

Kulturagent für kreative Schulen

Stadt Oberhausen

FB 3-3-00-200 | Bildungsbüro

Telefon | 0208 / 825 – 2358

Email | jens.niemeier@oberhausen.de

Homepage | www.oberhausen.de/bildungsbuero

KuBi-News Oberhausen ist ein Service des Kulturagenten und des Bildungsbüros.



Das Landesprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen Nordrhein-Westfalen“ wird koordiniert von der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“. Es wird gefördert durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.



© Jens Niemeier, Stadt Oberhausen

{ Anhänge }

- 1) LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen
- 2) Lichtburg Filmpalast
- 3) sba
- 4) Gedenkhalle / Bunkermuseum
- 5) Lesestadt Oberhausen

Kalender für Oktober 2020

Ausstellungen und Veranstaltungen

Räuber Hotzenplotz, Krabat und Die kleine Hexe

Otfried Preußler – Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler

13. September 2020 bis 10. Januar 2021

Otfried Preußler (1923–2013) gehört zu den bedeutendsten und einflussreichsten Kinder- und Jugendbuchautoren des deutschsprachigen Raums. Mit Geschichten wie *Der Räuber Hotzenplotz*, *Die kleine Hexe* und *Das kleine Gespenst* hat der Autor seit den 1950er Jahren Figuren erschaffen, die bis heute Generationen von Heranwachsenden prägen und aus den Kinderzimmern dieser Welt sowie dem Schulunterricht nicht mehr wegzudenken sind. Insgesamt schreibt er über 35 Bücher, die in mehr als 50 Sprachen übersetzt werden und mit einer Gesamtauflage von über 50 Millionen Exemplaren weltweit seine LeserInnen begeistern.

Preußler arbeitet in seiner langen Schaffenszeit mit zahlreichen ZeichnerInnen zusammen. Diese illustrieren nicht nur seine Geschichten, sondern erwecken die Figuren zum Leben, indem sie von ihrem persönlichen Stil und eigenen Ideen Gebrauch machen.

Besonders bekannt sind die Illustrationen von F. J. Tripp, die dem *Räuber Hotzenplotz* sein markantes Äußeres verleihen. Die holzschnitthaften Sepia-Zeichnungen, die Herbert Holzinger für *Krabat* erschafft, bleiben über zahlreiche Auflagen hinweg bestehen. Das unverwechselbare Aussehen der kleinen Hexe, aber auch des kleinen Wassermanns, ist der Künstlerin Winnie Gebhardt zu verdanken. Mehr als 50 ihrer originalen Tuschezeichnungen stellt der Thienemann-Esslinger Verlag aus seinem Archiv eigens für die Ausstellung bereit.

Die Neuillustrationen der Klassiker durch Daniel Napp, Thorsten Saleina und Annette Swoboda werden in der umfangreichen Schau genauso vertreten sein wie die frühen Zeichnungen. Indem die Präsentation nahezu alle Protagonisten Preußlers vorstellt, unterstreicht sie die immense Bandbreite seines Schaffens. Zum ersten Mal beleuchtet damit eine Ausstellung grundlegend die IllustratorInnen, die den Büchern durch ihre eindringlichen Bilder zu großem Erfolg verholfen haben. Auch selten gezeigte Originalzeichnungen zu *Hörbe*, die Otfried Preußler selbst angefertigt hat, sind zu sehen.

Viele Geschichten Preußlers werden auch in andere Medien übertragen: Hörbücher, Theateradaptionen, Filme und Spiele zeugen von der immensen Beliebtheit der jeweiligen Werke. Über 300 originale Zeichnungen sowie Filmrequisiten, Buchausgaben und Fotografien ermöglichen erstmals einen umfangreichen Überblick über das Wirken Otfried Preußlers und seiner IllustratorInnen.

Die Ausstellung lädt dazu ein, unterschiedlichste Gattungen zu durchwandern: über klassische Bilderbücher, Geschichtensammlungen und traditionelle Sagen bis hin zu fantastischen Erzählungen. Dabei können BesucherInnen den gesamten Preußler-Kosmos kennenlernen. Dazu gehören auch Charaktere wie die dumme Augustine, Tella, die Schildbürger und Wanja sowie einige der weniger bekannten ProtagonistInnen.

Kinder als auch Erwachsene können sich über drei Etagen hinweg von Otfried Preußlers Geschichten faszinieren lassen und beim Betrachten der Bilder in unterschiedliche Welten eintauchen.

Die Ausstellung wird gefördert von der Stadtparkasse Oberhausen und dem Freundeskreis der LUDWIGGALERIE. Kulturpartner ist WDR 3.

Nähere Informationen zu dem die Ausstellung begleitenden museumspädagogischen Angebot und zum Rahmenprogramm gibt es unter www.ludwiggalerie.de.

Die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen ist eins der einundzwanzig RuhrKunstMuseen.

Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag 11:00–18:00 Uhr; Montags, 24., 25., 31.12.2020 und 01.01.2021 geschlossen
Eintritt	8,00 €, ermäßigt 4,00 €, Familien (zwei Erwachsene plus Kinder) 12,00 €
Öffentliche Führungen	jeden Sonn- und Feiertag um 11:30 Uhr
Publikation	Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, herausgegeben von Linda Schmitz-Kleinreesink und Christine Vogt, 160 Seiten, 29,80 € ISBN 978-3-932236-44-0

OBERHAUSEN – Aufbruch macht Geschichte
Strukturwandel 1847 – 2006
Eine Ausstellung des Stadtarchivs Oberhausen
27. September 2020 bis 17. Januar 2021

Die Schließung der Zeche Concordia in den Jahren 1967/68 markiert den Einbruch des Strukturwandels in Alltag und Bewusstsein der Oberhausener Stadtbevölkerung. Wirtschaftlicher und sozialer Wandel bestimmten jedoch die gesamte Stadtgeschichte seit der Erschließung der Lipperheide durch die Eisenbahn im Jahre 1847 bis heute. Die Wirtschaftsgeschichte begreift den globalen Wandel seit 1750 – von der landwirtschaftlich geprägten Gesellschaft über das Industriezeitalter bis in die Dienstleistungsgesellschaft – als einen einzigen Vorgang, den Strukturwandel.

In besonderer Weise prägen zwei Epochen erlebter Aufbrüche Oberhausen. Im „Strukturwandel 1.0“ von 1896 bis 1934 veränderte die Innenstadt ihr Gesicht. An die Stelle der Industrie am heutigen Friedensplatz traten öffentliche und private Dienstleistungen, als Motoren für Lebensqualität in der Industriegroßstadt. Im „Strukturwandel 2.0“, erhielt die Stadt mit Freizeit und Dienstleistungen in der Neuen Mitte Oberhausen ein neues wirtschaftliches Fundament. Zeitgleich wandelte sich die Identität der Menschen der Stadt. Aus der „Wiege der Ruhrindustrie“ wurde die „Tourismus-Hauptstadt des Ruhrgebiets“.

Die Ausstellung des Stadtarchivs zeigt mit Fotos, Karten, Zeitungen und weiterem Schriftgut, ebenso Filmen und Interviews, eindrucksvoll die Veränderungen im Stadtbild, aber auch im Empfinden der zeitgenössischen Bevölkerung. Ein spannender Blick in die Geschichte der Stadt Oberhausen erwartet Sie.

Nähere Informationen zum Rahmenprogramm gibt es unter www.ludwiggalerie.de.

Die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen ist eins der einundzwanzig RuhrKunstMuseen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr;
Montags, 24., 25., 31.12. und 01.01 geschlossen

Eintritt

kostenlos im Kleinen Schloss

Publikation

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, herausgegeben von Magnus Dellwig; 336 Seiten, 29,90 €; ISBN 978-3-87468-399-9.

Faxantwort
Museumspädagogik
Fax: (0208) 41249 13
E-Mail: ludwiggalerie@oberhausen.de

An der **Lehrerinformationsveranstaltung** der Ausstellung

Räuber Hotzenplotz, Krabat und Die kleine Hexe
Otfried Preußler – Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler
13. September 2020 bis 10. Januar 2021

am **Donnerstag, den 17. September 2020 um 16:00 Uhr**, nehme ich

- teil.
- nicht teil.
- Ich bitte künftig um Zustellung der pädagogischen Angebote an meine E-Mail-Adresse (s. u.).
- Schicken Sie Ihre Angebote bitte auch an

Institution

Name

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Unterschrift



Das museumspädagogische Programm zur Ausstellung

Räuber Hotzenplotz, Krabat und Die kleine Hexe

Otfried Preußler – Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler

13. September 2020 bis 10. Januar 2021

Buchungen möglich unter:

Tel. 0208 41249 28 oder E-Mail: ludwiggalerie@oberhausen.de

Erwachsene

▷ Otfried Preußler – Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler

Ein Rundgang durch die Ausstellung

60 Min., 45 Euro zzgl. erm. Eintritt 4 Euro p. P.

▷ Otfried Preußler – Öffentliche Führung

sonn- und feiertags 11:30 Uhr

kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt

▷ Ich bin ein Geschichtenerzähler

Führung mit Leseproben aus den Büchern und autobiografischen Texten von Otfried Preußler für alle erwachsenen Kinder

60 Min., 45 Euro plus erm. Eintritt 4 Euro p. P.

Otfried Preußler begeisterte Generationen von Kindern (und Erwachsenen). Sein „Räuber Hotzenplotz“, sein „Kleiner Wassermann“, das sind nicht nur Klassiker im herkömmlichen Sinne des Wortes – sie sind längst in den Rang von Grimms Märchen, von Mythen und Sagen gelangt, von denen man denkt, dass sie eigentlich immer schon da waren und zum Wissens- und Bilderschatz eines Sprachraums gehören. In viele seiner Erzählungen und Romane flossen die Sagen und Legenden aus dem Isergebirge ein, die er schon als Kind von seiner Großmutter Dora gehört hatte. 2010 ist eine Quasi-Biografie über ihn erschienen. Dieses Buch über sich selbst und seinen Antrieb zum Schreiben hat Otfried Preußler für seine erwachsenen Leser geschrieben. Darin erzählt er von seiner Kindheit in Böhmen und dem Werdegang als Schriftsteller sowie auch den Entstehungsprozess seiner Klassiker und was ihn dazu inspiriert hat. Zusammengestellt wurde das Buch von seinen Töchtern, die Texte aus verschiedenen Jahrzehnten gesammelt haben.

▷ **Es war einmal – Es ist: Vom Schloss zum Museum**

Rundgang im historischen Kostüm durch Schloss und Kaisergarten

Eine kleine Zeitreise rund um Schloss Oberhausen führt von den Anfängen als Grafensitz der Familie Westerholt-Gysenberg über die Entstehung des Kaisergartens bis hin zur Gründung der LUDWIGGALERIE. Mehrere Epochen der Gartenkulturgeschichte werden transparent und ein Spaziergang führt vom englischen Landschaftsgarten des 19. Jahrhunderts mit Umlauf der Emscher bis hin zum sog. Volkspark der 20er Jahre auf der Emscherinsel jenseits des Rhein-Herne-Kanals. Skulpturen säumen den Weg und mit *Slinky springs to Fame* von Tobias Rehberger schwingt seit 2011 auch ein spektakuläres Brückenkunstwerk über Park und Wasser.

60 Min., 45 Euro zzgl. erm. Eintritt 4 Euro p. P

▷ **Kombiführung**

Rundgang „Vom Schloss zum Museum“ plus Führung durch die Ausstellung „Otfried Preußler“ im Großen Schloss

90 Min., 90 Euro zzgl. erm. Eintritt 4 Euro p. P.

▷ **Frau Wilhelmine und das rosa Schloss**

Begleitete Rundgänge für Menschen mit Demenz

Wilhelmine, Mitte des 19. Jahrhunderts die letzte Schlossherrin in Oberhausen, empfängt ihre Gäste im historischen Kostüm. Nach einem gemütlichen Empfang mit Kaffee und Kuchen gibt es viel zu entdecken:

• Kunst im Schloss • Kunst im Park • Kunst zum Anfassen

Bis zu acht Menschen mit Demenz mit bis zu acht Begleitpersonen.

90 Min., 90 Euro zzgl. erm. Eintritt 4 Euro p. P.

Kinder & Jugendliche – Kindergarten & Schule

LUDWIG@museum

Ausstellungen: Gespräche, Kunst:Parcours, Sprach:Förderung, Kunst:Unterricht im Museum: Zeichnen, Malen, Gestalten, Dialogische Führungen, altersgemäß mit entsprechend didaktisch methodischen und gestaltungspraktischen Angeboten, auch außerhalb der Schulzeit buchbar.

Coronabedingt nach Wunsch auch in Kleingruppen auf Distanz.

Di–Fr 10–11:30 Uhr, 11:30–13 Uhr, 13–14:30 Uhr, nachmittags, am Wochenende und in den Ferien auf Anfrage

90 Min., 20 Euro zzgl. erm. Eintritt von 1 Euro je Schüler

@1

der- die- das- kleine...

Wassermann, Hexe, Gespenst... hat Otfried Preußler schon vor langer Zeit erfunden. Über seine faszinierenden Wesen sprechen wir in der Ausstellung und entwickeln eigene Vorstellungen: Zeichne deine Idee! Mit Füller! (bitte mitbringen) Denn die ersten Zeichner der Preußler Bücher haben auch mit Tinte gezeichnet. Tipps und Tricks für den Einsatz der Farben (Kolorieren) erhältst du von uns. Coronabedingt kolorieren wir mit Ohrstäbchen und Wattepad. Das Material steht bereit an Stationen im Kunst-Parcours und in der Museumswerkstatt.

Kindergarten, alle Schulformen ab Klasse 1

90 Minuten: 20 Euro plus erm. Eintritt 1 Euro je Schüler

@2

Schloss: Gespenster

„Das Kleine Gespenst“ wird lebendig. Dazu binden wir eine kleine Marionette aus „Spinnenfließ“ und zeichnen, malen, collagieren Bilder mit abenteuerlichen Gespenster-Erlebnissen im Schloss Oberhausen.

So werden die Bilder zu Kulissen und Bühnenbild von Kamishibai-Erzähltheatern, die in der Ausstellung aufgebaut stehen. Hier kannst du dann deine Gespenstergeschichte erzählen. Coronabedingt bitte das eigene Schul-Etui mitbringen

Kindergarten, alle Schulformen ab Klasse 1

90 Minuten: 20 Euro plus erm. Eintritt 1 Euro je Schüler

@3

Mein erstes Museum

...Kommt alles in die Tüte! Sammel Kunst wie Peter und Irene Ludwig, die unserem Museum in Oberhausen den Namen gegeben haben. Zeichne, schreibe oder male, auf: Was hörst du? Was riechst du? Was siehst du? Sinnes-Postkarten mit Ohr, Nase, Auge und Mund sind vorbereitet für deine ganz persönliche Sammlung. Deine „Tüte Kunst“ kannst du als Erinnerung mitnehmen. Vielleicht magst du deine „Ansichtskarten“ als „Freundschaftspost“ verschicken.

Coronabedingt bitte das eigene Stifte-Etui mitbringen

Kindergarten, alle Schulformen ab Klasse 1

90 Minuten: 20 Euro plus erm. Eintritt 1 Euro je Schüler

@4

Preußler:Parcours

Kleine Geschichten, witzige Reime, kreative Arbeitsaufträge oder erklärende Sätze liegen an Stationen in der Ausstellung für neugierige Lesetandems bereit. Hier können junge Museumsbesucher im eigenen Tempo das Preußler-Universum erkunden.

Coronabedingt bitte das eigene Schul-Etui mitbringen

Grundschule ab Klasse 2

90 Minuten: 20 Euro plus erm. Eintritt 1 Euro je Schüler

@5

THEATER – aber hotzenplötzlich!

StegreifTheater: Wir spielen Scharade mit Figuren oder ganzen Szenen aus den berühmtesten Büchern von Otfried Preußler.

Coronabedingt bitte das eigene Schul-Etui mitbringen

SEK I

90 Minuten: 20 Euro plus erm. Eintritt 1 Euro je Schüler

@6

POTZBLITZ! Wer weiß denn sowas?

Das nötige Wissen verschaffen wir uns zuvor in der Ausstellung, und dann heißt es: Wer drückt als Erster auf den BUZZER? Ein Quiz- und Fragespiel wie im Fernsehen, mit Moderatoren und Rateteams, ein Punktewettrennen für alle Preußler-Fans, vom „Kleinen Wassermann“ bis zur komplexeren Erzählung „Krabat“.

SEK I

90 Minuten: 20 Euro plus erm. Eintritt 1 Euro je Schüler

@7

Hotzenplotz Reloaded – Neue Abenteuer

Hier werden Geschichten weiter erzählt und Abenteuer neu erfunden. Was wäre zum Beispiel passiert, wenn die Geschichte vom "Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete" tatsächlich ins Weltall geführt hätte? Und ist „Krabat“ nicht der Vorgänger von Harry Potter? Fest steht:

Preußlers Geschichten waren schon Fantasy, bevor es das Wort gab!

Coronabedingt bitte das eigene Schul-Etui mitbringen

SEK I

90 Minuten: 20 Euro plus erm. Eintritt 1 Euro je Schüler

@8

LUDWIG:Action-Tour

Mit allen Sinnen... Stadtraum entdecken ...rund ums Kunstmuseum, Schloss und... durch den Kaisergarten: Riechen, hören, sehen, skizzieren, zeichnen, malen und dabei eigene Kunstpostkarten gestalten

Coronabedingt bitte das eigene Schul-Etui mitbringen

Grundschule ab Klasse 2, SEK I und SEK II

90 Minuten: 20 Euro plus erm. Eintritt 1 Euro je Schüler

LUDWIG@school

Von HOTZ bis PLOTZ, von Hexen, Räufern und Gespenstern

Figuren, Geschichten, Szenen von Otfried Preußler zum Lesen, Schreiben, Zeichnen, Malen und Darstellen für Museumsbesuch und Unterricht, erhältlich in der LUDWIGGALERIE oder unter 0208 41249 28.

LUDWIG@home

SCHLOSS GESPENSTER!

Mach mit: Wir suchen ein Maskottchen für die junge LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen.

An die Stifte, fertig, los.... zeichne, male, collagiere oder baue „DAS Gespenst“ für das „Rosa Schloss“ am Kaisergarten mit leeren Museums-Sälen für geheime Spukstunden, langen, dunklen Kellergängen, knarrenden Dachböden mit Spinnenweben, seltsamen Gerüchen - von modrig bis staubig, einer goldenen Uhr für das Einläuten der Gespensterstunden. Was fehlt ist ein richtiges Schloss-Gespenst. Zeig uns deine Ideen! Vielleicht erfindest du auch noch eine kleine Geschichte dazu? Oder zeichnest einen Comic? Das LUDWIG:TEAM ist auf jeden Fall sehr gespannt auf deine Einreichung. Diese werden in der Museumswerkstatt und/oder der Webseite der LUDWIGGALERIE gezeigt. Einsendeschluss ist Samstag, der 31. Oktober 2020

LUDWIG@family

Sonntag, 22. November 2020 von 15 – 17 Uhr

▷ Hexen* & Gespenster* Tag

Huuuuuhhhh-HuHu - kleine und große Hexen und Gespenster werden aktiv:

Verkleiden, Schminken, Gespenster bauen, Zeichnen, Malen, Geschichten hören, Bilder schauen im Kunst-Parcour in allen Ausstellungsräumen.

(Aktuelle Hygieneauflagen, Mindestabstand, Zutrittsbeschränkungen, Rückverfolgbarkeit von Kontakten, Maskenpflicht werden berücksichtigt.)

LUDWIG:Action-Guide

Samstag & Sonntag, 21. & 22. Oktober 2020 von 11 – 14 Uhr

▷ KOSTÜM WORKSHOP

Kursleitung: Anna Ignatieva, Sarah Bockting

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: <https://www.action-guide-oberhausen.de/>

LUDWIG:Kulturstrolche

Kultur*Strolche

... machen einen Ausflug rund um Schloss Oberhausen. Mit allen Sinnen entdecken sie bei einem geführten Spaziergang am Schifffahrtskanal entlang über die Rehbergerbrücke das Kunstmuseum „LUDWIGGALERIE“ mit dem „Kleinen Schloss“ und „Großen Haus“.

„Was hörst du?... Was riechst du?... Was siehst du?... Was findest du besonders schön?“

„Halte deine ganz persönlichen Ansichten fest: zeichne, notiere oder schreibe Wörter ...“ auf vorbereitete Postkarten, die du an Freunde und Familie verschicken kannst.

Corona bedingt bitte das eigene Schul-Etui mitbringen

120 Min., Kostenfrei für Kulturstrolche (Abrechnung mit dem Kulturbüro)

oder

buche ein Programm nach deiner Wahl: www.ludwiggalerie.de

WOCHEN:ENDE, HERBST-/WEIHNACHTS:FERIEN,

KINDER:GEBURTSTAG:

Alle museumspädagogischen Angebote sind auch außerhalb der Schulzeit für Kinder- und Jugendgruppen buchbar.

Kinder-Geburtstag

Feier deinen Geburtstag im Schloss!

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren; 120 Min., 100 Euro zzgl. erm. Eintritt 1 Euro je Kind

Das ausführliche Programm und sämtliche weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ludwiggalerie.de in der Rubrik Pädagogik.

37. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet

Schulprogramm 13.09.2020 – 11.10.2020

Die Wolf-Gäng

Deutschland 2020, 90 Min.

Regie: Tim Trageser

Darsteller*innen: Aaron Kissiov Arsseni Bultmann , Johanna Schraml , Rick Kavanian, Hans-Jochen Wagner, Sonja Gerhardt u.a.

FSK: freigegeben ab 6 Jahren

Empfohlen ab 8 Jahren

Der erste Tag an der neuen Schule hätte für Vlad, den dreizehnjährigen Sproß einer Vampirfamilie, kaum schlimmer beginnen können: Während der großen Zeremonie, bei der die Siebtklässler ihre verschiedenen Fähigkeiten erhalten, stellt sich heraus, dass ausgerechnet ihm beim Anblick von Blut speiübel wird! Megapeinlich...

Zweien seiner neuen Mitschüler ergeht es nicht viel besser: Faye entpuppt sich als Fee mit Flugangst und Wolf als Werwolf mit Tierhaarallergie. Man weiß gar nicht, was für die drei am schlimmsten ist: Die Enttäuschung mancher Eltern, das Gelächter der anderen oder das Gefühl, nicht gut genug zu sein. Auch für Vlads Vater ist es ein holpriger Start am neuen Wohnort Crailsfelden, ein Zufluchtsort für fantastische Geschöpfe aller Art. Er soll sofort alle möglichen absurd hohen Steuern und Gebühren bezahlen. Die Assistentin des Bürgermeisters schlägt ihm vor, ihr einfach den roten Kristall zu verkaufen, den Vlad von seiner verstorbenen Mutter bekommen hat und immer um den Hals trägt. Zu diesem Zeitpunkt ahnt noch niemand, dass der Bürgermeister böse Pläne für Crailsfelden und den Rest der Welt hat und ihm für die Umsetzung nur noch Vlads Kristallstück fehlt.

(www.kinderfilmwelt.de)

Filmkritik: www.programmkino.de (Suchtext: Die Wolf-Gäng)

Vier zauberhafte Schwestern

Deutschland 2019, 97 Min.

Regie: Sven Unterwaldt Jr.

Darsteller*innen: Laila Marie Noëlle Padotzke, Leonore von Berg Hedda Erlebach, Lilith Julie Johna, Katja Riemann, Justus von Dohnányi, Anna Thalbach u.a.

FSK: freigegeben ab 6 Jahren

Empfohlen ab 8 Jahren

Noch bevor sie ein Geschenk ausgepackt hat, stellt Sky fest, dass sie auf einmal Gegenstände durch die Luft fliegen lassen kann, nur indem sie darauf deutet. Ihre Schwestern beraten ihr: Sie alle haben an ihrem neunten Geburtstag plötzlich magische Fähigkeiten bekommen, jede passend zu einem der Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft.

Gemeinsam können die Cantrip-Schwester nun im Keller des alten Herrenhauses, in dem sie leben, die Elbenstaub-Quelle öffnen. Doch das ruft sofort die böse Zauberin Glenda auf den Plan, die die Quelle und ihre Macht ganz allein für sich beanspruchen möchte. So soll ihr die ganze Welt zu Füßen liegen. Wind gibt es dann nur noch auf Bestellung. Und gegen Bezahlung, versteht sich.

(www.kinderfilmwelt.de)

Filmkritik: www.kino-zeit.de (Suchtext: Vier zauberhafte Schwestern)

Invisible Sue - Plötzlich unsichtbar

Deutschland 2019, 95 Min.

Regie: Markus Dietrich

Darsteller*innen: Ruby M- Lichtenberg, Lui Eckardt, Anna Shirin Habedank u.a.

FSK: freigegeben ab 6 Jahren

Empfohlen ab 9 Jahren

Inhalt

In der Schule gilt Sue als Außenseiterin und ist für viele unsichtbar. Selbst von ihrer Mutter, einer führenden Wissenschaftlerin, wird sie kaum beachtet. Dieser ist ihr beruflicher und wissenschaftlicher Erfolg wichtiger. Als Sue mit einem vorbereiteten Geburtstagskuchen im Labor auftaucht und eine Veranstaltung stört, eskaliert die Situation. Sue löst versehentlich eine Reaktorexpllosion aus, durch die sie mit dem Wirkstoff NT46D in Kontakt kommt. Als sie aufwacht, bemerkt sie das Unglaubliche: Wie ihr Comic-Idol Super-Moon besitzt sie Superkräfte und kann sich unsichtbar machen! Sues Mutter erkennt die Gefahr von Sues Superkraft und behält Recht – ihre neue Gabe bleibt nicht lange unbemerkt. Unbekannte sind Sue und ihrer Mutter auf den Fersen und schaffen es, Sues Mutter zu entführen. Zum Glück kann Sue auf die Hilfe von ihren neu gewonnenen Freunden Kaya alias App und Tobi zählen: Gemeinsam schmieden sie einen Befreiungsplan und begeben sich in ein waghalsiges Abenteuer.

Umsetzung

Der Superheldinnenfilm aus deutscher Produktion zeichnet sich durch actionreiche Verfolgungsjagden, spannende Szenen und dem gekonnten Einsatz von Sues Superkraft aus. Mitreißende Filmmusik sowie schnelle Schnitte innerhalb dieser Szenen unterstreichen diese Wirkung. Auf der inhaltlichen Ebene lassen sich Verknüpfungen zwischen Sues Erlebnissen vor dem Kontakt mit der Flüssigkeit und ihren neuen Superkräften ziehen. Wird sie zuvor nicht beachtet und ist somit für ihre Mitmenschen unsichtbar, wird dies später zu ihrer Superkraft, die sie nutzt, um ihr Ziel zu erreichen und ihre Mitmenschen zu retten. Auch die Farbgebung entspricht diesem Wandel von unscheinbar zu gefährlich – symbolisiert beispielsweise durch ihren roten Superheldinnenmantel. Neben ihrer Mutter ist vor allem ihre neue Freundin App ein technisches Genie, welche Sue mit der nötigen Superheldinnen-Ausstattung versorgt.

Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Superheld*innen sind wichtige Idole für Kinder und Jugendliche. Neben der Besprechung der fiktiven und real existierenden Held*innen der Schüler*innen, eignen sich Superheld*innen auch für eine Auseinandersetzung mit imaginierten eigenen Kräften, ebenso wie den tatsächlichen Stärken und Schwächen der Schüler*innen. Anhand des Films können sie lernen, ihre eigenen vermeintlichen Schwächen als Superkräfte zu erkennen. Das Filmgenre des Superheld*innenfilms und des Actionfilms bieten ebenso Gesprächsstoff im Unterricht. In diesem Zusammenhang können genretypische Filmsprache, der Filmschnitt bzw. die Montage sowie der Einsatz von Musik zur Erzeugung von Spannung, bestimmten Stimmungen und Emotionen analysiert werden. Ebenso bietet sich eine Charakterisierung der Figuren des Films inklusive ihres Könnens, Wissens oder ihrer Superkraft an, um deren Funktion für die Filmhandlung zu beleuchten.

Laura Caesar (VISION KINO)

Unterrichtsfächer: Deutsch, Ethik, Religion, Musik, Kunst
Themen: Superhelden, Superkraft, Freundschaft, Außenseiter, erste Liebe, Wissenschaft und Technik, Comics, Idole, Erwachsenwerden, Familie, Abenteuer, Mut

Begleitmaterial: www.visionkino.de (Suchtext: Invisible Sue)

Zu weit weg

Deutschland 2019, 91 Min.

Regie: Sarah Winkenstette

Darsteller*innen: Yoran Leicher, Sobhi Awad, Anna König, Andreas Nickl, Mohamed Achour, Julia Hirt u.a.

FSK: Ohne Alterseinschränkung

Empfohlen ab 10 Jahren

Inhalt

Weil der Braunkohletagebau vorrückt, wird Niederkirchbach, das Heimatdorf von Ben, abgerissen. Der elfjährige Junge, seine ältere Schwester Isa und die Eltern ziehen nicht wie alle anderen nach Neu-Niederkirchbach, sondern in die Stadt Düren um. In der Schule dort schikanieren ihn die Mitschüler und im neuen Fußballverein wird der erfolgreiche Stürmer, wenn überhaupt, nur als Verteidiger eingesetzt. Als sein bester Freund Luca aus dem ehemaligen Fußballteam rasch einen Ersatz für ihn findet, ist Ben am Boden zerstört. Ein Außenseiter ist auch der schüchterne zwölfjährige Tariq, der auf der Flucht aus Syrien von seinem älteren Bruder Kheder getrennt wurde und in einem Heim untergebracht ist. Auch wenn Tariq auf dem Fußballplatz mehr Glück hat als Ben, freunden sich die Jungs schnell an, schließlich haben sie beide die Heimat verloren. Doch die zarte Freundschaft wird von den Kriegserinnerungen Tariqs überschattet, der zudem Kheder vermisst.

Umsetzung

Im Zentrum des Debütspielfilms von Sarah Winkenstette stehen zwei junge Protagonisten, die sich für Fußball begeistern. Weil sie in der Mannschaft die gleiche Position anstreben, werden sie zunächst zu Konkurrenten, freunden sich aber später an. Der Film packt eine Vielzahl von Problemen und Themen wie Ausbeutung der Natur, Heimatverlust, Krieg, Migration, Integration, Solidarität, Mobbing und Freundschaft an, versteht es aber, diese kindgerecht aufzubereiten. Die Inszenierung setzt auf prägnante Dialoge und einen abwechslungsreichen Mix aus abenteuerlichen und bewegenden Sequenzen, wobei die Musik manchmal etwas zu dick aufgetragen wirkt. Die ausdrucksstarken Jungdarsteller Yoran Leicher und Sobhi Awad machen durch ihr Spiel anschaulich, wie Freundschaft über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg bei der Bewältigung schmerzlicher Erfahrungen helfen kann.

Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Durch ihre wechselseitige Anteilnahme erkennen Ben und Tariq, dass es wichtigere Werte gibt als den Erfolg auf dem Fußballfeld oder die Beliebtheit in der Schule: Freundschaft und Respekt. Dies liefert in der Klasse Ansatzpunkte für eine Diskussion über die Frage, was Freundschaft bedeutet und wie sie dazu beitragen kann, mit Gefühlen von Einsamkeit und Trauer umzugehen. Dass Ben in der neuen Klasse zunächst drangsaliert wird, kann im Unterricht zur Aussprache über Mobbing-Erfahrungen genutzt werden. Die Entwurzelung der beiden Jungs veranschaulicht, dass es viele Gründe für Migration gibt. Das gibt Anlass zu der Frage: Ist nicht nicht nur Tariq, sondern auch Ben ein Migrant? Und was bedeutet Heimat für die Schüler*innen? Die Bilder vom verlassenen "Geisterdorf" und der Heimatverlust für Bens Familie durch den Braunkohleabbau ermöglichen es, eine Brücke zum aktuellen Engagement vieler Schüler*innen bei der Klimaschutzbewegung Fridays for Future zu schlagen. Die Idee, soziale Medien zu nutzen, um Tariqs Bruder aufzuspüren, kann als Anregung dienen, nach weiteren Anwendungen des Internets für gemeinnützige oder humanitäre Zwecke zu suchen.

Reinhard Kleber (VISION KINO)

Unterrichtsfächer: Deutsch, Erdkunde, Ethik/Lebenskunde, Religion, Sozialkunde
Themen: Freundschaft, Familie, Kinder, Migration, Integration, Heimat, Krieg, Abenteuer, Tagebau, Umsiedlung, Naturschutz, Mobbing, Ausgrenzung

Begleitmaterial: www.kinofenster.de (Suchtext: Zu weit weg)

Die Heinzel - Rückkehr der Heinzelmännchen

Deutschland 2019, 76 Min.

Animationsfilm

Regie: Ute von Münchow-Pohl

dt. Stimmen: Jella Haase, Detlef Bierstedt, Louis Hofmann, Elke Heidenreich u.a.

FSK: Ohne Altersbeschränkung

Empfohlen ab 6 Jahren

Inhalt

Seit mehr als 200 Jahren verstecken sich die Heinzelmännchen vor den Menschen. Alle Heinzelmännchen scheinen mit dem Leben unter der Erde im Versteck zufrieden zu sein. Sie verbringen die meiste Zeit ihres Lebens damit ein Handwerk zu perfektionieren und feiern jedes Jahr ein Fest, auf dem das geschickteste Heinzelmännchen mit einer neuen und größeren Mütze geehrt wird. Nur das Heinzelmädchen Helvi möchte endlich die Menschenwelt erkunden. So entscheidet sie sich, nachdem sie dieses Jahr wieder keine neue Mütze bekommen hat, in die Menschenwelt zu gehen, um dort ein Handwerk zu erlernen. Mit den beiden Heinzeljungen Butz und Kipp trifft Helvi den schlechtgelaunten Menschen Theo. Theo hat jeden Grund dazu. Er muss nämlich seine geliebte Konditorei aufgrund von Geldproblemen schließen. Helvi, Butz und Kipp entschließen sich in alter Heinzelmännchen-Tradition Theo zu helfen. Und er muss dafür Helvi das Backen beibringen.

Umsetzung

Als Vorlage für den Film diente das Gedicht „Die Heinzelmännchen zu Köln“ (1836) von August Kopisch. In dem Gedicht bringt eine furchtbare Begegnung mit einer Schneidersfrau die Heinzelmännchen dazu, sich zu verstecken und den Menschen vollkommen fern zu bleiben. An diesem Punkt setzt der Film an und führt die Erzählung aus dem Gedicht weiter. Mit viel Liebe fürs Detail bringen die Filmemacher*innen die Heinzelmännchen wieder in die heutige Welt der Menschen zurück und zeigen in kreativen und humorvollen Szenen, wie die Heinzelmännchen heutzutage helfen könnten. Der Film ist durch seine einfachen und lustigen Dialoge sehr gut für die Arbeit mit Grundschulkindern geeignet. Durch die farbenfrohe Animation ist er vor allem für die jungen Zuschauer ein spannendes Kinoerlebnis.

Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Der Film leitet vor allem durch seine gegensätzlich gezeichneten Charaktere zu der Frage hin: Ist es erstrebenswert, leidenschaftlich oder perfekt zu sein? Auf der einen Seite gibt es Helvi und Theo, die sehr begeisterungsfähig sind und ihre Arbeiten mit viel Liebe erledigen. Auf der anderen Seite sind die anderen Heinzelmännchen und Theos Bruder Bruno, die vor allem etwas perfekt können möchten und sich dem Herstellen eines makellosen Produktes widmen. Am Ende zeigt der Film jedoch, dass die Zusammenarbeit mit anderen, vor allem wenn sie anders sind als man selbst, ideal ist. Im kooperativen Miteinander, in dem jede*r seine*ihre persönlichen Stärken einbringt, erreichen die Heinzelmännchen ihr Ziel, die Konditorei erfolgreich zu machen und auch die beiden Brüder Theo und Bruno finden wieder zueinander. Dies kann den Kindern, insbesondere auch in heterogenen Lerngruppen, einen Anstoß geben, darüber zu sprechen, wie sie am besten mit den unterschiedlichen Bedürfnissen der Anderen umgehen können.

Selma Maglic (VISION KINO)

Unterrichtsfächer: vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Lebenskunde/Ethik, Religion

Themen: Freundschaft, Märchen, Perfektion, Solidarität, Konflikt/Konfliktbewältigung, Vorurteile, Gemeinschaft, Abenteuer

Begleitmaterial: www.kinofenster.de (Suchtext: Die Heinzels)

Fritzi - Eine Wendewundergeschichte

Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Tschechische Republik 2019, 86 Min.

Animationsfilm

Regie: Ralf Kukula, Matthias Bruhnarkus

FSK: Ohne Altersbeschränkung

Empfohlen ab 9 Jahren

Inhalt

Am liebsten spielt die 12-jährige Fritzi mit ihrer besten Freundin Sophie und deren Hund Sputnik in einem Baumhaus im Hof ihres großen Leipziger Mietshauses. Ihre heile Welt bekommt Risse, als Sophie nicht wie erwartet aus dem Sommerurlaub in Ungarn zurückkommt. Schließlich ist doch Sputnik über die Ferien bei Fritzi geblieben und die Freundin würde niemals den geliebten Hund zurücklassen. Doch es ist das Jahr 1989 und das aufgeweckte Mädchen erkennt bald, dass viele Menschen die DDR verlassen wollen. Ihre Eltern haben diesbezüglich Meinungsverschiedenheiten und in der Schule tut die linientreue Lehrerin Frau Liesegang so als sei alles wie immer. Fritzi kommen immer mehr Zweifel. Und überhaupt muss sie doch Sputnik zurück zu Sophie bringen. Zusammen mit ihrem neuen Freund Bela macht Fritzi sich bei einem Klassenausflug auf zur schwer gesicherten innerdeutschen Grenze und gerät darüber in allerlei gefährliche Verwicklungen.

Umsetzung

"Fritzi - Eine Wendewundergeschichte" erzählt die turbulenten Ereignisse von Sommer bis Herbst 1989 aus der Perspektive seiner jungen Protagonistin und macht sie so für ein junges Publikum nacherlebbar. Spannungsgeladene Szenen werden oft mit leisem Humor und mitunter auch mit einer Prise Wunder aufgefangen. Anschaulich und differenziert fängt der Film die Atmosphäre in den letzten Monaten vor dem Mauerfall ein: Die Zerrissenheit der Eltern, das Anwachsen der Zweifel, die ständige Überwachung und Indoktrinierung der DDR-Bürger*innen, aber auch ihren Mut, sich gegen die Staatsmacht aufzulehnen. Detailgenau illustrieren die farbenfrohen Zeichnungen Fritzis Lebensumfeld, von den bröckelnden Leipziger Hausfassaden bis zum Poster über ihrem Bett. Die Animationen erlauben eine Pointierung der Figuren und Verdichtung der Ereignisse, wie sie im Realfilm nur schwer zu erreichen sind. Darin liegt die ganz eigene künstlerische Qualität dieses Filmes.

Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Was war die DDR überhaupt für ein Land und warum wollten so viele Menschen von dort weg? Der Film ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie komplexe, historische Zusammenhänge kindgerecht erzählt werden können, ohne auf grobe Vereinfachungen zurückzugreifen. Im Fach Deutsch bietet sich daher an, Buch und Film zu vergleichen und dabei grundlegende Unterschiede zwischen filmischem und literarischem Erzählen herauszuarbeiten. Zentrale Themen des Films sind Mut und Zusammenhalt. Sie sind auch jenseits der speziellen geschichtlichen Situation für die Schüler*innen ein wichtiger Impuls. Wegen seiner starken Bildsprache bietet sich der Film auch als Anregung für den Kunstunterricht an. Vielleicht wagen die Schüler*innen selbst erste Schritte auf dem Feld der Animation oder versuchen ihre Stadt zeichnerisch zu erfassen.

Dörthe Gromes (VISION KINO)

Unterrichtsfächer: fächerübergreifend: Demokratieerziehung, Deutsch, Geschichte, Kunst, Lebenskunde/Ethik, Religion
Themen: Mauerfall, friedliche Revolution, Wendezeit, DDR, (Deutsche) Geschichte, Familie, Freundschaft, Zusammenhalt, Mut, Stasi, Flucht

Begleitmaterial: www.visionkino.de und www.kinofenster.de
(Suchtext: Fritzi - Eine Wendewundergeschichte)

Lassie - Eine abenteuerliche Reise

Deutschland 2019, 96 Min.

Regie: Hanno Olderdissen

Darsteller*innen: Nico Marischka, Bella Bading, Anna Maria Mühe, Sebastian Beze , Matthias Habich, Justus von Dohnányi u.a.

FSK: Ohne Altersbeschränkung

Empfohlen ab 6 Jahren

„Lassie, Lassie, wo bist du“? Flo gerät in Panik, weil er seine geliebte Lassie nicht findet. Er musste den Hund schweren Herzens beim Grafen und dessen Enkelin Priscilla in Obhut geben, denn seit dem Umzug der Familie in die kleine Wohnung darf er Lassie nicht behalten. Und nun sind Graf und Enkelin mit ihr verschwunden.

Ohne Flo Bescheid zu geben, haben sie seine Hündin mit auf eine Nordseeinsel genommen. Opa und Enkelin sind wirklich sehr lieb zu dem Hund, aber weil der gemeine Hausmeister Lassie nicht leiden kann und sie immer ärgert, büxt sie aus. Vor allem aber vermisst sie ihr Herrchen. Und wie soll sie jetzt von der Insel runter kommen und dann 800 Kilometer weit nach Hause in ihr bayerisches Dorf finden? Das schafft sie schon! Lassie darf man wirklich nicht unterschätzen, denn sie ist schlau und ihre Treue zu Flo ist stärker als alle Hürden, die sich ihr in den Weg stellen.

(www.kinderfilmwelt.de)

Filmkritik: www.programmkino.de (Suchtext: Lassie - Eine abenteuerliche Reise)

Filmreihe – 75 Jahre Pippi Langstrumpf **präsentiert von den Gleichstellungsbeauftragten** **der Städte Essen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen**

Pippi Langstrumpf

Schweden 1968/69, 95 Min.

Regie: Olle Hellbom

Darsteller*innen: Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg u.a

FSK: Ohne Altersbeschränkung

Empfohlen ab 6 Jahren

Machen Sie einen Test. Fragen Sie einen Passanten oder eine Passantin um die 40 nach dem vollständigen Namen von Pippi Langstrumpf und ein erheblicher Anteil sollte ihnen den linguistischen Bandwurm problemlos referieren können: Denn Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraims Tochter Langstrumpf gehört zum Kanon der heutigen Elterngeneration wie Das Dschungelbuch oder die Augsburger Puppenkiste. Vor allem die erste Verfilmung von 1969 mit der sommersprossigen Inger Nilsson in der Hauptrolle prägte das Bild von Pippi Langstrumpf; mehr noch als die originalen Bücher von Astrid Lindgren aus den 1940-er Jahren. Die Wiederaufführung des Films anlässlich des 100. Geburtstags von Astrid Lindgren (geboren am 14. November 1907) ist also in zweifacher Hinsicht geschickt terminiert: Endlich können Eltern (und Lehrkräfte) die eigene Kindheit im Beisein des Nachwuchses rekapitulieren.

Natürlich kann der Film von Olle Hellbom sein Alter von beinahe vier Jahrzehnten nicht verleugnen. Vor allem die Filmtricks wirken im Vergleich zu den computeranimierten modernen Special Effects geradezu rührend und der gesamte Erzählrhythmus strahlt eine fast nostalgische Gemütlichkeit aus. Dass das freche Mädchen mit den roten Zöpfen und den riesigen

Schuhen ausgerechnet Ende der 1960-er Jahre den Weg auf die Leinwand fand, ist kein Zufall. Lindgren hatte geradezu prophetische Fähigkeiten bewiesen: Keine andere Kinderbuchfigur brachte den rebellischen und emanzipatorischen Geist der Zeit so auf den Punkt. Pippi, die im Regen die Blumen gießt, sich weigert zur Schule zu gehen und die Goldstücke ihres Piratenkapitän-Vaters in Bonbons und Limonade umsetzt, brachte die Anarchie im Alltag nicht nur in ein kleines schwedisches Dorf, sondern auch in die bundesdeutschen Kinderzimmer. So wollte man leben: Ein Pferd auf der Terrasse, einen Affen auf der Schulter und niemanden im Haus, der einem sagt, wann man ins Bett zu gehen hat. Und stark genug, um den selbstbestimmten Lebensstil gegen alle Angriffe, dumme Polizisten oder dusselige Diebe, behaupten zu können.

"Meine Mutter ist im Himmel und mein Vater in der Südsee", verkündet Pippi und schwindelt aus Prinzip und nur so zum Vergnügen. Da hat die bürgerliche Wirklichkeit keine Chance und schaut nur ab und zu vorbei in Gestalt von Fräulein Prysselius, die Pippi unbedingt ins Kinderheim stecken will. Aber hier, in dieser heilen Welt, reicht eine Falle aus Farbeimern, um sie wieder zu vertreiben: Begossen und bekleckert schleicht die gedemütigte Autorität wieder von dannen. Geradezu beispielhaft, wenn auch humoristisch aufbereitet, werden Konflikte zwischen Kindern und Erwachsenen durchdekliniert. So bebildert der Film nicht nur die gesellschaftlichen Auseinandersetzungen der ausgehenden 1960-er Jahre, sondern kann heute noch als Anstoß zu einer näheren Beschäftigung mit zeitlosen Themen dienen: Emanzipation von Autoritäten, kindliche Selbstbestimmung, moderne Erziehungsmethoden und die Auflehnung gegen fragwürdige Gesellschaftsregeln und überholte Traditionen.

Thomas Winkler (KINOFENSTER)

Begleitmaterial: www.kinofenster.de (Suchtext: Pippi Langstrumpf)

Pippi geht von Bord

Schweden 1969, 84 Min.

Regie: Olle Hellbom

Darsteller*innen: Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg u.a

FSK: freigegeben ab 6 Jahren

Eigentlich möchte Pippi ihren Vater bei einer spannenden Seefahrt nach Taka - Tuka begleiten. Als sie aber an Bord geht, sind ihre zwei Freunde Annika und Tommy so traurig, dass Pippi spontan wieder von Bord geht. Zum Abschied bekommt sie aber noch einen Koffer voll Gold, damit sie genügend zum Leben hat. Dieser Koffer zieht zwei Ganoven an, Blum und Donner Karlson, aber Pippi weiß sich zu verteidigen. Auch schafft sie es, sich gegen die Pläne von Frau Prüsselius zu wehren, die Pippi in ein Heim stecken will. So verbringt Pippi mit Annika und Tommy eine lustige und aufregende Zeit in ihrer Villa Kunterbunt. Denn langweilig wird es mit Pippi nie...

(www.mfa-film.de)

Pippi außer Rand und Band

Schweden 1969, 84 Min.

Regie: Olle Hellbom

Darsteller*innen: Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg u.a

FSK: freigegeben ab 6 Jahren

Nach einem Streit mit ihrer Mutter reißen Annika und Tommy aus und schlagen sich zusammen mit ihrer Freundin Pippi Langstrumpf durch zahlreiche Abenteuer. Anfangs ist noch alles recht bequem - statt zu laufen, reiten sie auf Pippis Pferd, und genügend Proviant haben sie auch dabei. Doch als ein schlimmes Gewitter aufkommt, wird das Pferd unruhig und läuft nach Hause, und dann verlieren die zwei Ausreißer auch noch Pippi...

(www.mfa-film.de)

Pippi in Taka-Tuka-Land

Schweden 1969, 84 Min.

Regie: Olle Hellbom

Darsteller*innen: Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg u.a

FSK: freigegeben ab 6 Jahren

Durch eine Flaschenpost erfährt Pippi, dass ihr Vater von Piraten auf der Insel Taka-Tuka-Land festgehalten wird. Erst wenn er das Versteck des Familienschatzes verrät, wollen die Seeräuber ihn freilassen. Mit der Hilfe ihrer beiden Freunde Annika und Tommy möchte Pippi ihren Vater retten. Und so machen sich die drei auf den Weg nach Taka-Tuka-Land...
(www.mfa-film.de)

Ottfried Preußler - Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler **Filmreihe zur Ausstellung in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen**

Die kleine Hexe

Deutschland 2017, 103 Min.

Regie: Michael Schaerer

Darsteller*innen: Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody, Momo Beier, Luis Vorbach, u.a.

FSK: Ohne Altersbeschränkung

Empfohlen ab 6 Jahren

Inhalt

Die kleine Hexe lebt mit dem Raben Abraxas in einem windschiefen Waldhaus. Sie ist zwar schon 127 Jahre alt, hat aber noch keine Einladung zum jährlichen Hexentanz in der Walpurgisnacht erhalten. Gegen den Rat von Abraxas fliegt sie heimlich zum Blocksberg. Als ihre missgünstige Tante Rumpumpel sie beim Tanzen erwischt, verdonnert die Oberhexe die kleine Hexe dazu, binnen eines Jahres alle 7892 Zaubersprüche aus einem magischen Buch zu lernen. Doch die sprunghafte Nachwuchshexe tut sich schwer mit Vorschriften und hilft lieber den Kindern aus dem Nachbardorf. Damit verstößt sie gegen den Leitspruch der Hexen: Nur Hexen, die immer Böses hexen, sind gute Hexen. Die stets herumspionierende Rumpumpel schwärzt sie zudem beim Hexenrat an, weil die kleine Hexe das Freitagshexverbot gebrochen hat. Der Rat fordert nun einen Beweis dafür, dass die kleine Hexe doch böse ist.

Umsetzung

Der märchenhafte Film ist nach mehreren Trickfilmadaptionen die erste deutsche Live Action-Verfilmung des beliebten gleichnamigen Kinderbuchklassikers von Ottfried Preußler aus dem Jahr 1957, der in 47 Sprachen übersetzt wurde. Der Schweizer Regisseur Michael Schaerer inszeniert den Stoff mit viel Spaß am Fantastischen und einem guten Gespür für kindliche Abenteuerlust. Mit Hilfe farbenfroher Kulissen, einfallsreicher Hexenkostüme und spielfreudiger Darsteller erzeugt er einen faszinierenden magischen Mikrokosmos. Die mit putziger Hexennase ausgestattete Karoline Herfurth und der Rabe Abraxas, der von Axel Prahl gesprochen wird, spielen sich im chaotischen Waldhaus so überzeugend die Bälle zu, dass man rasch vergisst, dass der Rabe mal eine Puppenfigur ist und mal eine Computerfigur ist. Für jüngere Schüler/innen ist die Länge von 103 Minuten anspruchsvoll.

Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

eingängige, farbdramaturgisch stilisierte Inszenierung des Tag-Nacht-Spuks mit Grundvertrauen in „Heile Welt“ und Happy End, die nicht zu komplexe, mal mehr oberflächliche, mal etwas tiefergehende Figurenzeichnung im Rahmen des Gut-Böse-Schemas und nicht zuletzt die sympathische Erzählung der Freundschaft einschließlich der tragenden Rolle der Tiere.

Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Bereits für Kinder an der Schwelle zum Grundschulalter, die dem kleinen Gespenst zum Teil schon als Hörspiel begegnet sein dürften, wird die unterhaltsame Art der Umsetzung des Gespensterfantasie-Themas ebenso ansprechend sein, wie die damit verbundene Freundschafts- und Familiengeschichte. Zur Vertiefung „entwicklungsrelevanter“ Themen im Unterricht bietet sich z. B. eine Erörterung der differenziert zu betrachtenden Rolle der Eltern des „Problemschülers“ an, die sich zu den Gespensterfantasien ihres Kindes in aufschlussreicher Weise unterschiedlich verhalten. An der besonders eindrücklich inszenierten Episode rund um die verstellte Rathausuhr mit weitreichenden Konsequenzen für den Tag-Nacht-Rhythmus des Spuks lässt sich die strukturierende und orientierende Bedeutung der Zeit mit Kindern „philosophisch“ erörtern. Auf der filmgestalterischen Ebene können sich daraus ebenso wie aus der Gespensteranimation, aber auch aus der Inszenierung der Tierwelt Anknüpfungspunkte für praktisch-kreative Gestaltungsaufgaben ergeben, z. B. im Bereich des Zeichnens, Bastelns und szenischen Darstellens.

Reinhard Middel (VISION KINO)

Unterrichtsfächer: Deutsch, Sachunterricht, fächerübergreifender Unterricht
Themen: Gespenster, Lüge, Wahrheit, Literaturverfilmung, Filmsprache, Abenteuer

Begleitmaterial: www.kinofenster.de und www.visionkino.de
(Suchtext: Das kleine Gespenst)

Programmänderungen vorbehalten!

37. KINDERFILMTAGE IM RUHRGEBIET

11. September bis 13. Oktober 2020

ANMELDUNG SCHULPROGRAMM

Bitte per Fax senden an:

0208 8242929

Schule/Kindergarten _____

Straße/Nr. PLZ/Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Ansprechpartner Name _____

Klasse/Altersstufe _____

Datum	Uhrzeit	Filmtitel	Anzahl Kinder/ Begleitpersonen
-------	---------	-----------	-----------------------------------

=====

**Sie erhalten zeitnah eine Bestätigung per Fax oder E-Mail durch den Lichtburg
Filmpalast.**

Lichtburg Filmpalast: E-Mail info@lichtburg-ob.de/ Telefon 0208 824290

SBA

Neue Medienboxen für Grundschulen

Mbp.Bee-Bot

Der neue Medienkompetenzrahmen NRW sieht auch für die Grundschule eine informatische Grundbildung vor.

Wir wollen Sie bei der Umsetzung dieses Ziels unterstützen. Zu diesem Zweck haben wir die Medienbox Bee-Bot konzipiert.

Der Bee-Bot ist ein kleiner, einfach zu programmierender Roboter in Form einer Biene und besonders für Grundschulkinder geeignet. Die Kinder können mit ihm erste Erfahrungen im Bereich Programmierung sammeln.

Die Medienbox Bee-Bot enthält neben 6 Bee-Bots incl. Ladestation, einen Ordner mit umfangreichem Material zum Einsatz im Unterricht. Zusätzlich bieten wir acht verschiedene Spielmatten zur Auswahl, mit denen der Unterricht auf kreative Art gestaltet werden kann.

Ob mit Zahlen und Buchstaben, einer Schatzkarte oder geometrischen Formen ...die SuS lernen spielerisch den Bee-Bot auf den Matten zu navigieren. Hierbei wird die Problemlösungskompetenz der Kinder gefördert und sie trainieren spielerisch analytisches und logisches Denken.

Mbp.Umwelt

Unser Verhalten verändert auch unsere Lebensumgebung. Mit unserer neuen Medienbox Umwelt greifen wir dieses aktuelle Thema auf.

Die Medienbox kann helfen, SuS auf altersgerechte Weise zu sensibilisieren und aufzuklären. Sie enthält einen Medienmix zu den Themen Lebensraum von Tieren und Pflanzen, Insektensterben, Natur- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Müllvermeidung, Recycling und Klimawandel.



Gedenkhalle

Schloss Oberhausen

Dauerausstellung: Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Eintritt frei

Gedenkhalle Schloss Oberhausen

Konrad Adenauer-Allee 46

46049 Oberhausen

Tel. 0208 6070531-0

Fax 0208 6070531-20

www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/oberhausen



Dauerausstellung: HeimatFront – Vom „Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr

Unter diesem Titel präsentiert das bislang einzige Bunkermuseum Nordrhein-Westfalens in Oberhausen eine Dauerausstellung, die sich mit dem Thema des Luftkriegs im Zweiten Weltkrieg auseinandersetzt.

Mit dem Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde die bis dahin typische Trennung von Heimat und Front aufgehoben. Durch gezielte Luftangriffe auf Städte in ganz Europa änderten sich die Form des Krieges und seine Wahrnehmung. Seine historischen Grundlagen hatte der Zweite Weltkrieg in der fanatischen Eroberungspolitik der Nationalsozialisten, die nicht erst mit dem „Blitzkrieg“ gegen Polen 1939 begann und mit der die Besetzung und Ausbeutung von zahlreichen weiteren Ländern Europas fortgesetzt wurde. Die Luftangriffe auf deutsche Städte und Industrieregionen erfolgten als Reaktionen auf diese Politik

Neben diesen allgemeinen geschichtlichen Zusammenhängen wird in der Ausstellung besonderer Wert auf die Erläuterung der Situation im Ruhrgebiet am Beispiel Oberhausens gelegt. Viele Detailinformationen zum Bunker im Knappenviertel und zu den Verhältnissen in Oberhausen in der Zeit des Zweiten Weltkrieges und unmittelbar danach, laden alle Interessenten dazu ein, das Bunkermuseum (neu) kennenzulernen.

Öffnungszeiten Mittwoch und Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Buchung unter Telefon 0208/6070531-0 oder per E-Mail paedagogik-bunkermuseum@oberhausen.de

Bunkermuseum Oberhausen

im ehemaligen Knappenbunker

jetzt Bürgerzentrum Alte Heid

Alte Heid 13

46047 Oberhausen

Tel. 0208 6070531-0

Fax 0208 6070531-20

info-gedenkhalle@oberhausen.de

www.bunkermuseum-oberhausen.de

www.oberhausen.de/bunkermuseum.php

Literarische Gesellschaft Oberhausen e. V.

Schwartzstraße 54

46045 Oberhausen

Telefon 02 08 - 2 40 60

Vorsitzender: Wilhelm R. Kurze M. A.

Lesestadt Oberhausen 2020

Aufruf zur Beteiligung am 20. November 2020

„Fantasie verleiht Flügel“



Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

parallel zu dem bekannten bundesweiten Vorlesetag der **Stiftung Lesen** soll auch im Jahr 2020 die Aktion **Lesestadt Oberhausen** der Höhepunkt des „Lesejahres“ werden. Gemeinsam mit vielen Einrichtungen und Institutionen wollen wir wieder ganz Oberhausen in einen (Vor-)Leseraum für und mit allen Altersgruppen verwandeln. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung und vor allem Ihre aktive Teilnahme.

Organisieren und planen Sie eine (Vor-)Leseaktion am 20. November 2020 in Ihrer KTE, Schule, Ihrem Verein, Ihrem Betrieb und Ihrer Organisation und führen diese durch.

Wir haben in diesem Jahr das Motto „**Fantasie verleiht Flügel**“ gewählt.

„Wie die Welt von morgen aussehen wird hängt im großen Maß von der Fantasie derer ab, die gerade jetzt lesen...“ (frei nach Astrid Lindgren)

Als Anregung und Hilfe haben wir einen Trailer und eine Literaturliste zum Thema für Sie bereitgestellt: www.oberhausen.de

Melden Sie Ihre Veranstaltung zentral in der Stadtbibliothek Oberhausen an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte ermutigen Sie auch Ihre Mitarbeiter(innen) und Lehrer(innen) in anderen Muttersprachen. So können wir die Sprachenvielfalt unserer Stadt zum Ausdruck bringen. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr. Jede uns gemeldete Veranstaltung wird auf der Internetseite der Stadt Oberhausen publiziert. Rufen Sie uns an, schicken Sie ein Fax oder senden Sie eine E-Mail wenn Sie eine Idee haben und sich beteiligen möchten. Ein Anmeldeformular finden Sie unter www.oberhausen.de

Sollten Sie unsere Unterstützung benötigen, helfen wir Ihnen gerne. Die zentrale Anmelde- und Info-Anschrift lautet:

Stadtbibliothek Oberhausen, Langemarkstraße 19 - 21, 46045 Oberhausen,

Ansprechpartnerin: Andrea Hagedorn, Telefon (02 08) 825 - 25 74

E-Mail: lesestadt@oberhausen.de

Herzlichst

Daniel Schranz
Oberbürgermeister

Wilhelm R. Kurze
Vorsitzender der Literarischen Gesellschaft Oberhausen e. V.

Lesen Erleben 20.11.2020

„Fantasie verleiht Flügel“

In der folgenden Literaturliste finden Sie Literaturhinweise, die die Kolleg*innen der Stadtbibliothek Oberhausen passend zum Thema „Fantasie verleiht Flügel“ herausgesucht haben.

Belletristik

Beagle, Peter
Das letzte Einhorn
978-3-608-93920-2

Ende, Michael
Das große Michael Ende Lesebuch
978-3-492-04672-5

Ende, Michael
Die unendliche Geschichte
978-3-522-20260-2

Goldman, William
Die Brautprinzessin
978-3-608-96140-9

Heidenreich, Elke / Bernd Schroeder
Rudernde Hunde
978-3-446-20213-9

Mercier, Pascal
Das Gewicht der Worte
978-3-446-26569-1

Rushdie, Salman
Harun und das Meer der Geschichten
978-3-328-10603-6

Dahl, Roald
Matilda
978-3-21789-0

Ab 12 Jahren

Gier, Kerstin

Rubinrot: Liebe geht durch alle Zeiten

ISBN: 978-340-150600-5

Manchmal ist es ein Kreuz, in einer Familie zu leben, die jede Menge Geheimnisse hat. Das meint die 16-jährige Gwendolyn, bis sie sich eines Tages im London der letzten Jahrhundertwende wiederfindet.

Gier, Kerstin

Silber - Das erste Buch der Träume

ISBN: 978-359-619673-9

Geheimnisvolle Türen mit Eidechsenknäufen, sprechende Steinfiguren und ein wildgewordenes Kindermädchen mit einem Beil ... Liv Silbers Träume sind in der letzten Zeit ziemlich unheimlich. Besonders einer von ihnen beschäftigt sie sehr. In diesem Traum war sie auf einem Friedhof, bei Nacht, und hat vier Jungs bei einem düsteren magischen Ritual beobachtet. Zumindest die Jungs stellen aber eine ganz reale Verbindung zu Livs Leben dar, denn Grayson und seine drei besten Freunde gibt es wirklich. Seit kurzem geht Liv auf dieselbe Schule wie die vier. Eigentlich sind sie ganz nett.

Schwab, Victoria

Das Mädchen, das Geschichten fängt

ISBN: 978-345-341033-6

Mit jedem Erlebnis und Gefühl schreibt ein Mensch seine Chronik. Aufbewahrt werden diese Lebensgeschichten in Menschengestalt in einem Archiv. Ab und zu kommt es vor, dass Chroniken aufwachen, in einer Zwischenwelt umherirren und im schlimmsten Fall in die Außenwelt gelangen. Dort sind sie für sich und andere eine Gefahr. Hier kommen die Wächter ins Spiel, die die aufgewachten Chroniken jagen und zurückbringen. Mac ist eine solche Wächterin; ihr jüngerer Bruder Ben eine Chronik.

de Fombelle, Timothée

Die wundersamen Koffer des Monsieur Perle

ISBN: 978-383-695879-0

in Feenreich, 2 Prinzen, die sich zufällig in dieselbe Fee verlieben. Ein Prinz wird in die Menschenwelt, ins Paris der 1930er-Jahre verbannt. Er nimmt verschiedene Identitäten an und versucht, zurück zu seiner Liebe in die Heimat zu kommen. Doch diese ist ihm inzwischen gefolgt...

Levithan, David

Letztendlich sind wir dem Universum egal

ISBN: 978-359-681156-4

A ändert täglich seine Gestalt. Mal ist er ein Junge, mal ein Mädchen, aber immer schlüpft er in den Körper eines Gleichaltrigen. Doch als er sich in Rhiannon verliebt, verzweifelt er an seinem ständig wechselnden Äußeren. Kann Rhiannon ihn lieben, obwohl er keine feste Identität hat?

Ab 10 Jahren

Gemmel, Stefan

Fantastisch, J5.1

Marvin - das Buch aus Feuer und Freundschaft

ISBN: 978-3-551-65264-5

Ob ein Einhorn hinter der Gefahr steckt, vor der das Buch aus Glut und Feuer warnt, wie der Obergroll der Granter vermutet? Der junge Freck soll es jagen! Doch als er die ruppige Elfe Ella, das Einhorn Marvin mit der Augenklappe und den Schwirrvogel Mupf trifft, kommt alles ganz anders ...
Ab 9 Jahren.

Ende, Michael

Fantastisch, J5.1

Die unendliche Geschichte

ISBN: 978-3-522-20250-3

Bastian Balthasar Bux entdeckt in einem Antiquariat ein Buch, das ihn auf magische Weise anzieht: „Die unendliche Geschichte“. Er liest vom Reich Phantásien, in dem sich auf unheimliche Weise das Nichts immer weiter ausbreitet. Schuld daran ist die geheimnisvolle Krankheit der Kindlichen Kaiserin, die einen neuen Namen braucht, um gesund zu werden. Den kann ihr aber nur ein Menschenkind geben. Sollte Bastian selbst jenes Kind sein, das Phantásien zu retten vermag? Zusammen mit dem jungen Krieger Atréju und dem Glücksdrachen Fuchur begibt er sich auf eine Reise durch Phantásien, in der bald jede Minute zählt.

Brandis, Katja

Fantastisch, J5.1

Woodwalkers- Carags Verwandlung

ISBN: 978-3-401-60196-0

Carag, halb Mensch, halb Berglöwe, nimmt Menschengestalt an, um die Clearwater High besuchen zu können, ein Internat für Woodwalkers wie ihn. Dort befreundet er sich mit Rothörnchen Holly und Bison Brandon, die ihm immer zur Seite stehen, auch in großer Gefahr...

Bohlmann, Sabine
Ein Mädchen namens Willow
ISBN: 978-3-522-50664-9

Fantastisch, J5.1

Willows Erbe, ein Wald und ein altes Häuschen, entpuppt sich als wahrhaftig zauberhafter Schatz, denn ihre Tante Alwina hat ihr zudem auch Hexenkraft vermacht. Als der Wald einem Einkaufszentrum weichen soll, braucht Willow Hilfe von 3 weiteren Hexen. Doch wo soll sie diese finden?

Bertram, Rüdiger
Coolman und ich
ISBN: 978-3-7891-3185-1

Boys, J5.1

Mit Coolman, seinem ständigen Begleiter, stolpert Kai in der Schule und zu Hause von einer haarsträubenden Katastrophe in die nächste. Mit vielen Comics zum Schlapplachen.

Ab 8 Jahren

Funke, Cornelia

Fantastisch, J4.1

Krötengift und Hexenspuck

ISBN: 978-3-7915-0490-2

Cornelia Funkes Geschichten sprudeln nur so von fantasievollen Ideen: Zwei Freundinnen, die in der Walpurgisnacht plötzlich einer echten Hexe begegnen. Ein gefräßiges, faules und chaotisches Erdmonster, das es sich bei Kalli zu Hause gemütlich macht. Und ein kleiner Werwolf, der so schnell wie möglich wieder ein kleiner Junge werden möchte. Drei herrliche Geschichten in einem Buch!

Preußler, Otfried

Fantastisch, J4.1

Hörbe mit dem großen Hut

ISBN: 978-3-551-31002-6

An einem schönen Sommertag beschließt Hutzelmann Hörbe, das Marmeladeeinkochen sein zu lassen und stattdessen auf Wanderschaft zu gehen, denn er hat Lust auf ein bisschen Abwechslung und Abenteuer! Also packt er seinen Proviant ein: Hutzelmannbrot und ein Stück Streuselkuchen - und macht sich auf den Weg. Sein Ausflug führt ihn quer durch den Wald, zu den Rabenteichen und sogar bis in die gefürchteten Worlitzer Wälder, wo der gefährliche Plampatsch lebt. Den schrecklichen Kerl trifft Hörbe zwar nicht, aber in Gefahr gerät er trotzdem. Zum Glück lernt er Zwottel, den mutigen Zottelschratz kennen, und der rettet ihn.

Wenzel, Sibylle

Fantastisch, J4.1

Lilly und die Zwölfen

ISBN: 978-3-440-16735-9

Statt der ersehnten zarten Elfen, trifft Lilly auf die pummeligen, fröhlichen und liebenswerten Zwölfen. Von ihnen lernt sie, worauf es im Leben wirklich ankommt. Können sie Lillys Familie auch dabei helfen, das Ausflugslokal zu behalten?

Klocke, Sandra
Lilli und das Drachenei
ISBN: 978-3-414-82426-4

Fantastisch, J4.1

Lilli findet im Wald ein Drachenei und noch in derselben Nacht schlüpft ein kleiner Drache! Igor ist verfressen, verursacht Zimmerbrände und Überschwemmungen - er hält Lilli und ihren Freund Max auf Trab. Als der Zoodirektor von Igor erfährt, wird es gefährlich.

Michael, Ende
Rodrigo Raubein
ISBN 978-3-522-18500-4

Fantastisch, J4.1

Knirps, der Sohn eines Puppenspielerhepaaars, büxt aus dem Puppenspielerwagen aus. Er hat das langweilige Leben satt und will Raubritter werden. Keinen geringeren als den berühmten Rodrigo Raubein hat er als seinen Lehrmeister ausgesucht. Damit beginnen zahlreiche Abenteuer.

Gemmel, Stefan:
Im Zeichen der Zauberkugel
ISBN: 978-3-551-31714-8

Fantastisch, J4.1

Beim Stöbern auf dem Dachboden seiner Großeltern entdeckt Alex eine verborgene Tür. Nachdem er sie öffnet, ist nichts mehr wie zuvor. Er findet eine Zauberkugel mit einem Kugelgeist darin und der kennt auch noch Alex' verschollenen Großvater! Alex kann sein Glück kaum fassen. Doch das ändert sich schnell, denn mit der Befreiung des Kugelgeists Sahli hat er nicht nur drei Wünsche frei, sondern auch dessen mächtigen Schöpfer Argus gegen sich aufgebracht - den stärksten Dschinn aller Zeiten.

Ab 5 Jahren

Härter, Simone

Fantastisch, J4.1

Ritter Chili im Einhornwald

ISBN: 978-3-942906-30-2

Ritter Chili mit den wuscheligen roten Haaren schnappt sich sein Skateboard und bricht gemeinsam mit Hamster Goldie zur Rettung der Drachendame Agathe auf. Sie wird vom Einhornboss und seinen Trollen in einem Verlies im Einhornwald gefangen gehalten.

Bornstädt, Matthias von

Leicht zu lesen, J4.1

Zoo der Zaubertiere

ISBN : 978-3-12-949482-0

Auftakt vom "Zoo der Zaubertiere". Löwenjunge Erik, Kängurumädchen Lana, Pinguin Kim und Affe Anton sehen eine Sternschnuppe über dem Glücksstädter Zoo. Die Sternensplitter fallen zu Boden und als die 4 Tiere sie berühren, erlangen sie Zauberkräfte.

Funke, Cornelia

Leicht zu lesen, J4.1

Der Mondscheindrache

ISBN : 978-3-7855-7487-4

Philipp kann nicht glauben, was er sieht: Ein weißer Ritter und ein Drache springen aus einem Buch und jagen sich quer durch sein Zimmer! Zum Wundern bleibt Philipp keine Zeit, denn auf einmal ist er selbst der Gejagte! Wie aber kämpft man gegen einen gemeinen Ritter, wenn man plötzlich nur noch daumengroß ist? Philipp muss sich schnell etwas einfallen lassen, um sein Leben zu retten ...

Mayer, Gina

Fantastisch

Die gestohlene Freundin

ISBN: 978-3-473-36137-3

Violet und Lottie sind unzertrennliche Freunde bis eines Tages Hanna auftaucht, die Lottie ganz für sich haben möchte. Violet ist sich ganz sicher, dass nur eine der Zauberblumen ihre Freundschaft retten kann - doch welche soll sie wählen?

Shepherd, Andy

Wenn Drachen die Flatter machen

978-3-7915-0118-5

Tomas hat versprochen, seinen Drachen Flicker freizulassen und ein neues Zuhause für ihn zu finden. Die verborgene Stadt der Drachen wäre ideal! Zusammen bestreiten sie ihr letztes gemeinsames Abenteuer.

Richert, Katja

Drachengeschichten

ISBN: 978-3-7432-0147-7

In "Der qualmende Drache" geht es um den Jungdrachen Lexi, der zwar den Feuerspei-Wettkampf verliert, aber mit einer riesigen Qualmwolke Feinde vertreiben kann und dadurch einen neuen Freund gewinnt.

In "Der kugelrunde Kunibert" stößt der Drache Belo, der lieber läuft als fliegt auf den Ritter Kunibert. Zu Fuß finden sie einige Schätze und freuen sich nach einer langen Reise auf Omas Feuertopf.

In "Die Drachen-Prinzessin" müssen Ritter Theo und Drache Samsil den Fall um die verschwundene Krone lösen."

Rose, Barbara

Einhorngeschichten

ISBN: 978-3-7432-0493-5

Rosella ist ein fröhliches rosa Einhorn. Aber leider traut sie sich nicht so hoch zu fliegen. Doch genau das muss sie machen, denn nur dort ist der Regenbogen, an dem jedes junge Einhorn sein Horn reiben muss, um magische Kräfte zu bekommen. Wird sie es schaffen?

Böhm, Anna

Im Herzen ein Held!

ISBN: 978-3-7891-0951-5

Emmi und Einschwein stehen vor einem großen Problem: die Fabelwesen von Antonia und Herrn Bockel wurden vertauscht, allerdings möchte Herr Bockel seinen Spuckewurm gar nicht zurückhaben. Emmi und Einschwein geraten in ein turbulentes Abenteuer, in dem sie nach einigen gescheiterten Versuchen die ungeahnten Fähigkeiten des Spuckewurms entdecken...

Müller, Karin

Spuk im Stall und überall

ISBN: 978-3-505-14194-2

Mira zieht mit ihrem Vater in ein altes Gutshaus, in dem es spukt. Warum sind im Werkzeugkasten plötzlich Möhren und in der Küche Hofabdrücke? Mira versucht dem Spuk auf dem Grund zu gehen und entdeckt das, wovon sie schon immer geträumt hat...

Schreiber, Chantal

Kurt - Wer möchte schon ein Einhorn sein?

ISBN: 978-3-7707-0083-7

Kurt hasst es, ein Einhorn zu sein und will einfach nur seine Ruhe haben. Als der nervige kleine Vogel Trill auftaucht, wird er unfreiwillig in ein Abenteuer hineingezogen und ist plötzlich auf einer Prinzessinnen-Rettungsmission.

Hölle, Erich; Jakobs, Günther; Kruse, Max

Urmel und die Schweinefee

ISBN: 978-3-522-43738-7

Urmel hat zu viel Kokosnusseis gegessen und das hat üble Folgen. Da hilft nur Kamillentee, doch Urmel weigert sich, den zu trinken. Da erzählt Wutz die Geschichte von dem Ritter und der Schweinefee...

Behl, Anne-Kathrin, Langen, Annette
Graciella will ein Einhorn sein
ISBN: 978-3-314-10296-7

Das Nashornmädchen Graciella möchte ein Einhorn sein. Durch ein Missgeschick wird sie tatsächlich eins...

Bohnstedt, Antje
Allerbeste Freunde - Das Flugalong
ISBN: 978-3-280-03511-5

Pit, Hugo und Mo haben mit viel Liebe endlich ihren Flugalong fertig gestellt. Hase Hugo kann es kaum erwarten und schleicht sich nachts zu dem Flugschiff, um loszufliegen. Dumm nur, dass er es überhaupt nicht steuern kann! Mo und Pit können gerade noch aufspringen, doch dann stürzt das Schiff ab und sie landen im Meer, wo sie ein Pirat gefangen nimmt. Jetzt brauchen sie schnell eine Idee, um sich befreien zu können...

Mackenzie, Emily
Gesucht! Henri, der Bücherdieb
ISBN: 978-3-945136-53-9

Henri liebt Bücher und er liebt es, in die Geschichten seiner Helden einzutauchen. Leider gibt es nur ein kleines Problem: für neues Lesefutter klatert Henri Kindern nachts ihre Bücher. Der kleine Artur legt sich auf die Lauer, um den Bücherdieb zu stellen.

Chapman, Lynne, Jarman, Julia
Das Nilpferd wünscht sich Flügel
ISBN: 978-3-7655-5700-2

Der Löwe wird von einem ohrenbetäubenden Lärm aus dem Schlaf gerissen. Alle Savannentiere beschwerten sich über ihr Aussehen. Da hat der Löwe eine geniale Idee...

Bilderbücher

Scholz, Barbara:

Tom, der kleine Astronaut

J1

ISBN: 978-3-7373-5411-0

Eine Wunschwelt vieler Jungen wird in diesem Bilderbuch fantasievoll zum Leben erweckt. Der kleine Tom liebt es Astronaut zu sein. Er baut sich ein supertolles Raumschiff und nimmt nur seine besten Stofftiere und Spielfiguren als Besatzung mit in den Weltraum. Tom erforscht das Leben auf den entferntesten Planeten und lernt immer wieder neue faszinierende Außerirdische kennen. Sogar eine Bruchlandung im Garten macht ihm nichts aus. Dann macht er sich gleich ans nächste Abenteuer.

Vendel, Edward van de:

Bis dann...und träum was Schönes

J1

ISBN: 978-3-7373-5443-1

Eine Geschichte über das Träumen, aber vor allem eine Schwester-Bruder-Geschichte mit Illustrationen, die die Fantasie beflügeln. Mit der Ballerina-Puppe, dem Bären, dem Känguru und dem Koala geht Lotta abends ins Bett. Mit ihnen erlebt sie die herrlichsten Träume, die sie morgens beim Frühstück erzählt. Ablehnend und grimmig gibt sich der ältere Bruder und macht sich über sie lustig, die Eltern mischen sich ein und am Abend sagt er ihr nicht das vertraute "Bis dann". Lotta erkennt, dass er eigentlich Angst vor dem Zubettgehen hat, weil ihn Alpträume plagen.

Beedie, Duncan:

Mollys Flug zum Mond

J1

ISBN: 978-3-7348-2071-7

Motte Molly will als erste Motte zum Mond fliegen. Sie bereitet sich gewissenhaft vor und beginnt ihren Flug. Über einige Umwege landet sie schließlich tatsächlich auf dem Mond. Dort hilft sie anderen Astronauten bei ihrer Spezialmission.

Englebert, Jean-Luc:
Heute bin ich Ritterin
ISBN: 978-3-85452-186-0

J1

Die kleine Tochter (etwa 4) im Nachthemd fordert von ihrem Vater eine Gute-Nacht-Geschichte. Er lässt sie mitbestimmen, worum es in der Geschichte gehen soll. So wählt sie für sich eine Rolle als Ritterin aus. Der Vater beginnt zu erzählen, die Tochter, nun im Ritterkostüm, spielt mit, bis sie Papas Geschichte nicht mehr mag. Doch ihre ritterliche Armee ist damit gar nicht einverstanden und nimmt die kleine Anführerin gefangen. Weder König Gustav noch Prinz Kuno gelingt es, sie zu befreien. Schließlich muss der Papa - bereits in Schlafanzug und Bademantel - selbst mitspielen.

Fantasiegeschichten

Seyffert, Sabine:
Meine bunte Welt der Fantasie
Entspannungsgeschichten für Kinder
ISBN: 978-3-8337-3731-2

Fantasiereise

Die Pädagogin Sabine Seyffert lässt Kinder mit ihren Geschichten in eine fantastische Welt der Stille eintauchen. Sie schwimmen durch zauberhafte Unterwasserlandschaften und wandern über verwunschene Berge. Im warmen Sand geborgen, münden die Geschichten in erholsamer Entspannung.

Kalwitzki, Sabine:
Fühl die warmen Sonnenstrahlen
Fantasiereisen und Stillespiele für jeden Tag

Fantasiereise

Linksammlung:

Amira-Lesen

Geschichten für ErstleserInnen als virtuelle Bücher und zum Download in 9 Sprachen.

<http://www.amira-lesen.de/#page=home>

Children´s Library

Große Sammlung an Kinderbüchern digital aufbereitet in vielen verschiedenen Sprachen.

<http://en.childrenslibrary.org/>

Bilingual Picturebooks

Das Lübecker Kinderhaus stellt zur Verfügung: Geschichten für Kinder zum kostenlosen Download in vielen Sprachen.

<https://www.bilingual-picturebooks.org/de/home>